

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.04.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0170 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Europa-Jugendpreis-Darmstadt 2008

Vorlage vom: 09.04.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Europa-Jugendpreis-Darmstadt 2008 wird wie folgt vergeben:

400,-- EUR Geldpreis für den Wahlpflichtkurs „Städtepartnerschaft“ der Mornewegschule, Hermannstr. 21, 64285 Darmstadt

400,-- EUR Geldpreis für die Gruppenbewerbung von Tim Christoph, Ester Bosch, Thomas Christoph, Gregor Bosch und Tobias Bug, Schmittweg 8, 64291 Darmstadt

400,-- EUR Geldpreis für die Gruppenbewerbung von Sarah-Madeleine Schilling, Hilda Tuomisto, Marcel Marquardt, Florian Glöckner, Eva Reus, Michelle Böhm, Lisa Hagedorn, Nathalie Pfingstgraef, Sofia Privalova, Lisa Bock, Anastasia Gunko, Marvin Nickel, Lea Lisa Baumann, Alessa Sill, Alina Fernandez-Rädecke, Ayter Gözel, Lichtenbergschule, Ludwigshöhstr. 105, 64285 Darmstadt

400,-- EUR Geldpreis für die Gruppenbewerbung von Isabel Knöß, Ulrike Ames, Thea Frese, Jennifer Galke, Stefanie Reitz, Iris Aurelia Eckert, Vanessa Schmalz, Longoi Buser, Maria Fäth, Evangelos Adamopoulos, Marianne Böhm, Ella Riel, Jana Petri des Wahlpflichtunterrichtes „Europa“ der Jahrgangsstufe 8 und 9 der Eleonorenschule, Julius-Reiber-Str. 1, 64293 Darmstadt

200,-- EUR Geldpreis, für Katja Czeppan, Kranichsteiner Str. 82, 64289 Darmstadt

Sonderpreis - Einladung zum Grenzgang 2008 für die Klasse 8b der Mornewegschule,

Hermannstr. 21, 64285 Darmstadt

2. Die Preisübergabe erfolgt am So., 18.05. 2008 um 11:00 Uhr im Haus der Geschichte, Darmstadt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 09.04.2008:

Dem Arbeitsausschuss des Bürgerkomitees für Städtepartnerschaften lagen 21 Bewerbungen um den Europa-Jugendpreis-Darmstadt 2008 vor. Nach ausführlichen Beratungen am 19.03.2008 hat der Arbeitsausschuss folgende Preisverteilung erarbeitet:

Thema 1 – „50 Jahre Darmstädter Städtepartnerschaften – Europa vor 50 Jahren. Wie lebte man damals in Europa? Beschreibe Mode, Architektur, Sport und andere Lebensbereiche“

400,-- EUR Geldpreis, Wahlpflichtkurs „Städtepartnerschaft“ der Mornewegschule
Mit ihrer 55 -seitigen PowerPoint-Präsentation setzen sich die 13 Schülerinnen und Schüler mit dem Themenbereich „Darmstadt in den 50er Jahren“ auseinander. Sie beschreiben ausführlich mit Texten und Bildmaterial unterschiedliche Lebensbereiche und allgemeine Zustände in Darmstadt und in Deutschland allgemein. Interessant ist die Einbindung eines Interviews mit einer Darmstädter Zeitzeugin zu diesen verschiedenen Bereichen. Den Abschluß bildet ein Rückblick auf die ersten Darmstädter Städtepartnerschaften mit Einbindung von Presseberichten.

400,-- EUR Geldpreis, Tim Christoph, Ester Bosch, Thomas Christoph, Gregor Bosch, Tobias Bug

Mit einer PowerPoint-Präsentation, die zusätzlich in einem Ordner ausgedruckt vorliegt und einer selbstgebrannten CD, die passende Musik zur Präsentation enthält, beschreiben sie die Entwicklung der Architektur in Europa in den vergangenen 50 Jahren am Beispiel Darmstadts. Ausführlich stellen sie Darmstädter Gebäude aus den 50er Jahren mit vielen eigenen Fotos und einleitenden Texten dar. Auch die folgenden Jahrzehnte bis heute sind mit Aufnahmen und kurzen Texten beschrieben. Ergänzt wird diese Dokumentation durch ein Arbeitsprotokoll und Fotos über den Wandel der Begrüßung, aufgenommen vor den entsprechenden Gebäuden in der jeweiligen Mode. Nicht bewertet wurde die Schokolade „Darmstadt sagt merci“ mit Länderfahnen, Wappen und Namen der Partnerstädte.

400,-- EUR Geldpreis, Sarah-Madeleine Schilling, Hilda Tuomisto, Marcel Marquardt, Florian Glöckner, Eva Reus, Michelle Böhm, Lisa Hagedorn, Nathalie Pfingstgraef, Sofia Privalova, Lisa Bock, Anastasia Gunko, Marvin Nickel, Lea Lisa Baumann, Alessa Sill, Alina Fernandez-Rädecke, Ayter Gözel, Lichtenbergschule für ihre Mappe mit Zeichnungen über die Mode in den 50er Jahren. Die Darstellungen zeigen auch das entsprechende Umfeld mit Autos, Getränken, Tanzformen und Zeitschriften.

Thema 2 – „50 Jahre Darmstädter Städtepartnerschaften – Europa vor 50 Jahren. Entwicklung des europäischen Gedankens vor 50 Jahren am Beispiel der Darmstädter Städtepartnerschaften“

400,-- EUR Geldpreis, Isabel Knöß, Ulrike Ames, Thea Frese, Jennifer Galke, Stefanie Reitz, Iris Aurelia Eckert, Vanessa Schmalz, Longoi Buser, Maria Fäth, Evangelos Adamopoulos, Marianne Böhm, Ella Riel, Jana Petri des Wahlpflichtunterrichtes „Europa“ der Eleonorenschule, Jahrgangsstufe 8 und 9

Schülerinnen und Schüler sandten einen Fragekatalog an alle Partnerstädte. Aus der Auswertung der Antworten und weiteren zusammengetragenen Informationen stellten sie eine sehr umfangreiche Dokumentation zusammen. Diese enthält unter anderem geschichtliche Fakten zur Entwicklung der Städtepartnerschaften, touristische und allgemeine Informationen, Feste und Feiertage sowie zahlreiche Rezepte.

200,-- EUR Geldpreis, Katja Czeppan, Eleonorenschule

Ihre Rede zur Eröffnung des Darmstädter Grenzganges ist ein Rückblick auf die Geschichte der Darmstädter Städtepartnerschaften aber auch eine Beschreibung der Gründe, Aufgabe und Zielen von Kommunalpartnerschaften.

Sonderpreis, Einladung zum Grenzgang 2008, Klasse 8b der Mornewegschule für ihre elf Bewerbungen. Sieben Plakate und vier schriftliche Arbeiten reisen die Themen Fußball, Architektur, Mode, Geschichte, Gründe von Partnerschaften an, ergeben aber kein inhaltliches und optisches Gesamtbild.

Alle Teilnehmer werden zur Preisübergabe am So., 18.05.2008, 11:00 Uhr, Haus der Geschichte, eingeladen. Dort sollen auch im Rahmen des Tags der Offenen Tür die prämierten Arbeiten ausgestellt und die Freundschaftsplaketten überreicht werden. .

Darmstadt, den 09.04.2008

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister